Kreidefarben lassen Möbel schön alt aussehen

Shabby Chic für Holz im Innenbereich

*(pr-jaeger)* Ob Omas Vitrine, an der so viele schöne Erinnerungen hängen, oder die hübsche Kommode vom Flohmarkt: Wer alten Holzmöbeln neues Leben einhauchen möchte, kommt derzeit an Kreidefarben nicht vorbei. Sie haben ihren Namen von ihrer kalkartigen, pudrig-samtigen Erscheinung, mit der sie dem Interieur einen romantisch-nostalgischen Touch verleihen und den Betrachter in vergangenen Zeiten schwelgen lassen.

**Auf die Inhaltsstoffe kommt es an**

Auch, wenn es im ersten Moment danach klingt: Kreidefarben sind nicht immer reine Naturfarben. Viele Produkte enthalten neben Kreidepigmenten auch gesundheitlich bedenkliche Kunstharze, Lösemittel und Konservierungsstoffe. Konsequent ökologisch sind dagegen die Tempera-Kreidefarben von Kreidezeit. Sie kommen ganz ohne Kunstharzbindemittel, Lösemittel oder Konservierungsstoffe aus. Sicherheit gibt die freiwillige Volldeklaration der Inhaltsstoffe.

**Flexibler Farbanstrich**

Die Besonderheit von Temperafarben: Die Pigmente werden mit einer Wasser-Öl-Emulsion gebunden. Als Emulgatoren kommen verschiedene Stoffe zum Einsatz. Bei den Tempera Kreidefarben von Kreidezeit wird Kasein verwendet – das Milcheiweiß, das auch bei der Herstellung von Käse eine wichtige Rolle spielt. „Temperafarbe eignet sich besser für Holzanstriche als reine Kaseinfarbe, da der Ölanteil die Haftung verbessert und vor allem die Farbe etwas flexibler macht, ähnlich wie ein Weichmacher“, erklärt Ulrich Bettentrup, Entwickler der Farbe. „Eine gewisse Flexibilität ist bei Holzanstrichen wichtig, da Holz quillt und schwindet.“

**Shabby oder deckend?**

Tempera hat eine lange Tradition, schon im alten Ägypten nutzte man die Naturfarben. Bekannt sind sie vor allem im Zusammenhang mit Kunst und Malerei. Doch auch Holzoberflächen im Innenbereich wurden aufgrund der positiven Eigenschaften früher gern mit Temperafarben gestrichen. Die Tempera-Kreidefarben bringen die alte Technik zurück in die Wohnräume. Die Farben können auf sämtliche unbehandelte Holzoberflächen aufgetragen werden und verleihen dem Interieur den angesagten Shabby Chic. Dafür wird zuerst eine dunkle Grundierung aufgebracht, über die dann ein zweiter Anstrich in Weiß oder zarten Pastelltönen kommt. Für den nostalgischen Shabby-Look wird der zweite Anstrich stellenweise wieder abgeschliffen. Wer es nicht shabby mag, kann die Farbe auch deckend auftragen.

Zum Abtönen eignen sich alle Erd- und Mineralpigmente von Kreidezeit. Zu beachten gilt, dass ein Anstrich mit Tempera-Kreidefarbe weniger belastbar ist als eine lackierte Oberfläche. „Durch eine Nachbehandlung mit Kreidezeit Saflor Lappenwachs wird der Anstrich für mäßig beanspruchte Objekte aber ausreichend geschützt“, so Bettentrups Empfehlung. „Bei Decken, Wandvertäfelungen, Balken ist eine Behandlung mit Wachs in der Regel nicht notwendig.“

**Shabby Chic: Grundausstattung im praktischen Set**

Um Hobbykünstlern die Anwendung zu erleichtern, hat Kreidezeit ein praktisches Komplett-Set zusammengestellt. Das Paket enthält 1 kg Kreide Temperafarbe in Weiß, 50 g Kaseinbindemittel, 50 ml Safloröl, 75 g Pigment Umbra schwarzbraun als Grundierung, 75 g Pigment Spinelltürkis und 75 g Pigment Umbra dunkel zum Abtönen, 180 ml Saflor Lappenwachs zur Nachbehandlung sowie eine ausführliche Anleitung. Mehr Infos unter www.kreidezeit.de.

*(3.365 Zeichen inklusive Leerzeichen)*

*­-----------------------------------------------------------------------------------------------*

*Bildtexte (optional) Bildquelle: Kreidezeit*

*Shabby-Chic-1*: *Es muss nicht immer Hochglanz sein. Der Shabby-Look steht für Einrichtungsgegenstände mit Geschichte.*

*Shabby-Chic-2: Der Charme des Abgenutzten: Die Gebrauchsspuren verleihen Holzflächen im Wohnbereich einen besonderen Charakter.*

*Shabby-Chic-3: Kreidefarben haben ihren Namen von der kalkartigen, pudrig-samtigen Erscheinung, mit der sie dem Interieur einen romantisch-nostalgischen Touch verleihen.*

*Shabby-Chic-4: Vor allem ältere Holzmöbel eignen sich ideal für den angesagten Shabby-Look.*

*Shabby-Chic-5: Für den nostalgischen Shabby-Look wird der zweite Anstrich stellenweise wieder abgeschabt oder abgeschliffen.*

*Shabby-Chic-6: Auch die Kanten müssen abgeschliffen werden, bis das Holz leicht durchscheint. Am besten mit feinem Schleifpapier.*

*Arbeitsschritt-1: Für die Grundierung wird das farblose Kaseinbindemittel mit Wasser angerührt und mit Pigmenten gefärbt.*

*Arbeitsschritt-2: Deckanstrich mit Kreide Temperafarbe, hier abgetönt mit 10 Prozent Umbra dunkel.*

*Arbeitsschritt-3: Den Deckanstrich teilweise abschaben – am besten mit einem Farbschaber – oder abschleifen.*

*Arbeitschritt-4: Oberflächenschutz mit Saflor Lappenwachs, einer lösemittelfreien, besonders vergilbungsarmen Distelöl-/Bienenwachsmischung.*

*Arbeitsschritt-5: Fertig: Grundierung, Deckanstrich und Oberflächenschutz.*

*Shabby-Chic-Set: Mit dem Shabby-Chic-Set entstehen auf unbehandelten Hölzern und Holzmöbeln im Innenbereich ausdrucksstarke Oberflächen im Vintage Style.*

-----------------------------------------------------------------------------------------------

*Kreidezeit Naturfarben GmbH*

*Kassemühle 3*

*31195 Lamspringe*

*Tel. +49 (0)5060 6080 650  
Fax +49 (0) 5060 6080 680*

*E-Mail:*[*info@kreidezeit.de*](mailto:info@kreidezeit.de) *www.kreidezeit.de*

----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Veröffentlichung honorarfrei

Bildverwendung nur unter Nennung der Bildquelle: **Kreidezeit Naturfarben**

Belegexemplar/PDF erbeten an:

**JÄGER Management**

**Kettelerstraße 31**

**97222 Rimpar**

**mail@pr-jaeger.de**